

Harry Potter und der vergessene Pfad

Von Lilli-chan

Kapitel 3: Home Sweet Home

Home Sweet Home

Mrs Malfoy sah sich fragend um. "Etwa in dieser kleinen Stadt bei Hogwarts?" Harry nickte, streifte ihren Arm von sich und hob seinen Zauberstab "Lumos!" murmelte er und schon standen die beiden in einem hell erleuchteten Raum... eigentlich war es ein Speicher.

Harry öffnete die Tür und machte sich auf den Weg nach unten....

"und meine Koffer?" hörte er Mrs Malfoy hinter sich seufzen, er verdrehte jedoch nur die Augen und tat so, als habe er sie nicht gehört... Frauen!

In dem schmuddeligen Wirtsraum angekommen, hob Harry nur flüchtig die Hand, grüßte den Wirt und ging schnurstracks zum Ausgang. Scheinbar schien es diesen Typen nicht im Geringsten zu interessieren, dass da gerade zwei Leute aus seinem Speicher herunter kamen... Mrs Malfoy eilte hinter Harry her und wollte ihm eine entsprechende Frage stellen, doch dieser schien ihre Blicke richtig gedeutet zu haben. "Ich apperier immer hier her, ist weniger auffällig!"

Mrs Malfoy klappte ihren Mund wieder zu und trottete hinter Harry her, der zielstrebig in Richtung Hogwarts lief.

Das Schloss thronte immer noch so riesig und wunderschön auf dem Hügel wie er es in Erinnerung hatte, viel zu lange war er nicht mehr hier gewesen. Viel zu lange hatte er diesen magischen Hallen, die sein Zuhause waren, den Rücken gekehrt. Ein bisschen Wehmut bäumte sich in ihm auf und er hielt kurz inne um da wunderschöne Ambiente ein wenig zu genießen.

Als sie gemeinsam durch die Tore von Hogwarts schritten, konnte Harry sich ein "Endlich zu Hause!" nicht verkneifen.

Grinsend ging Harry den Weg hinauf und musste sich sehr zusammenreißen um das Letzte Stückchen nicht hinauf zu rennen.

Aus der großen Halle war ein Brummen von vielen hundert Stimmen zu hören. Die Schüler schienen gerade bei Abendessen zu sein.

Harry musste wieder lächeln. Er vermisste die Zeit mit seinen Freunden hinter den Wänden dieses wunderschönen Schlosses.

Kurz blieb er vor der wuchtigen Tür zum Saal stehen und schaute gedankenverloren

auf den Türknauf. Mrs Malfoy bewegte sich unruhig neben ihm. ihr schien es lieber zu sein, wieder unsichtbar rum zu laufen. ihre Erinnerungen an dieses Schloss schienen nicht so positiv ausgefallen zu sein.

"Bereit?!" sie nickte zaghaft.

"Na dann."

Harry stemmte sich gegen die Türen und schob sie schwungvoll auf. Wie erwartet saß die ganze schule versammelt auf ihren Plätzen. Einige köpfe fuhren herum und nachdem diese Schüler angefangen hatten ihren Nachbarn anzustoßen dauerte es nur wenige Augenblicke bis die gesamte Schülerschaft zu ihnen blickte.

Harry ging grinsend auf den Lehrertisch zu an dem Lupin erfreut und Dumbeldore wissend lächelnd aufgestanden waren.

Snape saß wie immer in der hintersten ecke und sah ihm giftig zu.

Während er zwischen dem Griffindor und Huffelpufftisch hindurch ging konnte er die Schüler miteinander tuscheln hören.

"Ist das nicht ... Harry Potter?!"

"Aber das ist doch dieser berühmte Auror Potter!"

"Was macht den Harry Potter hier? habt ihr auch gehört dass er das Angebot der Weltmeister-Manschaft ausgeschlagen hat? Er hat doch in seiner Schulzeit für uns den Sucher gemacht!"

"Ja, und das während er nebenbei gegen Voldemort gekämpft hat. 20 Todesser hat er auf einmal ausgeschaltet und noch einen anderen Auror gerettet!"

Harry grinste. solche Gerüchte waren also über ihn im umlauf?! 20 Todesser?!

Aber wenigstens sprachen die Schüler nun Voldemorts Namen aus.

Er sah zum Slytherintisch hinüber. an ihm saßen Schüler.

Doch sie sahen nicht so aus wie während seiner zeit. sie sahen genauso neugierig in seine Richtung wie die anderen und mit einem Anflug von Freude sah er dass sich auch einige Schüler andere Häuser zu ihnen gesetzt hatten und mit ihnen tuschelten. Ein Griffindor hatte seinen arm um eine Slytherin gelegt. zumindest der Junge war in der 6. klasse. also hatte es hier geklappt mit dem friede zwischen Reinblüter, halb- und Muggelstämmigen.

Den Jungen kannte er. er war bei Harrys Abschluss in der 2. Klasse gewesen. Clark war Muggelstämmig und gleich im ersten Jahr in den DA-Club eingetreten. Der Junge winkte ihm freudig zu und hielt seine Münze hoch.

Harry hob seine Hand und grüßte zurück. Und auch er hatte seine Münze in der Hand. sie war in den Jahren seiner Arbeit zu seinem Glücksbringer geworden.

Danach wand er sich wieder dem Lehrertisch zu an dem nun auch die anderen Lehrer aufgestanden waren um ihn zu begrüßen. Alle außer Snape der wie immer griesgrämig auf seinem Stuhl sitzen blieb.

Harry begab sich zu den Lehrern und grüßte alle, Hagrid war aufgestanden und hatte ihn freudestrahlend in die Arme geschlossen.

Lupin, der sich nach Sirius verschwinden selbst zu Harrys neuem Vormund erklärt hatte und sich von hieran noch mehr um ihn gesorgt hatte, stand ebenfalls auf und reichte ihm die Hand.

"Lange nicht gesehen Harry!" Harry grinste und zerwuschelte sich das Haar...

"Hör auf damit, die stehen auch so schon ab wie ein Stern!" Harry blickte auf seine Hand und nickte... er hatte sich das einfach so angewöhnt... und irgendwie fand er,

dass er damit verwegener aussah.

Dumbledore wandte seinen Blick in Richtung Mrs Malfoy und machte eine beiläufige Bewegung..

"Wir sollten dieses Gespräch im Lehrerzimmer fortführen."

Und an die Schüler gewandt mit sprach er mit lauter Stimme.

"Bitte begrüßt herzlich euren neuen Professor für VgddK, Harry Potter!!!"

Harry guckte Dumbledore erstmal überrascht an, dann errötete er leicht, als ein Riesenkrach in der Halle losbrach. Alle Schüler jubelten als gäbe es kein Morgen mehr und noch nie hatte es in dieser

Halle so ein Freudengeschrei gegeben.

Auch die Lehrer applaudierten und sogar Professor McGonagall schien begeistert zu sein. Auch Snape stand auf und klatschte drei-viermal in die Hände, bevor er sich wieder setzte. Harry wusste, dass es pure Ironie war, doch das war ihm um ehrlich zu sein völlig egal. Nun war es Lupin, der das Wort erhob. "Wir werden jetzt euren neuen Professor ein wenig einweisen... doch euch noch einen schönen Abend, feiert euren neuen Professor!"

Damit gingen die Lehrer hinter den Tischen hervor und Harry folgte ihnen. Mrs Malfoy schienen alle völlig vergessen zu haben. Doch Harry kannte seinen ehemaligen Schulleiter nur zu gut, diese

ganze Jubelei war ein Ablenkungsmanöver gewesen, damit die Schüler Mrs Malfoy übersahen.

Beim Lehrerzimmer angekommen zögerte Harry noch einen kleinen Augenblick... irgendwie fühlte er sich immer noch als Schüler dieser phantastischen Schule, dass er jetzt hier unterrichten sollte, das

wollte irgendwie nicht so ganz in seinen Kopf.

Lupin schien das zu erkennen und schob ihn vor sich her ins Lehrerzimmer. Hier drinnen war es genauso wundersam wie es in Dumbledores Arbeitszimmer, welches Lupin ihm zu 100% Sicherheit immer noch überließ.

Überall gab es Bilder von ehemaligen Lehrern und anderen Gründern der Schule. Jeder Lehrer schien hier seinen eigenen Arbeitsplatz zu haben und man konnte deutlich erkennen, wer an welchem Platz beschäftigt war.

Da standen Gläser mit irgendwelchem Gebräu auf einem der Schreibtische und das konnte nur Snapes sein, oder ein Schreibtisch im Mini-Format mit einem großen Stuhl, an welchem sich sicherlich Professor Flitwick zu setzten pflegte. Im hinteren Teil des Raumes gab es einen großen Runden Tisch, an dem jeder Lehrer Platz fand und an der Hinteren Wand wachte ein großes Gemälde mit den vier Gründern der Schule über das Geschehen.

Harry setzte sich mit Mrs Malfoy neben Lupin und auch die anderen Lehrer nahmen Platz, Lupin ergriff das Wort.

"So, ihr beiden habt es also unbeschadet hier her geschafft. Wir..." er unterbrach sich und sah viel sagend zu Dumbeldore der sich grinsend über ein paar Cookies auf dem Tisch hermachte.

"Also, die meisten von uns hatten heute zwar noch nicht mit dir gerechnet, aber das soll uns ja nicht stören. Gab es Probleme auf dem Weg hier her?"

Harry rutschte immer noch unruhig auf seinem Stuhl hin und her. Er saß im Lehrerzimmer. er war jetzt selbst Lehrer!

Harry musste sich erst noch an diesen Gedanken gewöhnen. Lupin räusperte sich.

"Oh, äh, ja, also, Ja. Ja, es gab Probleme aber die haben wir so ziemlich aus dem Weg geräumt."

er lächelte verlegen. er kam sich wie bei einer mündlichen Prüfung vor.

So viele Lehreraugen (Kollegen!!) auf ihn gerichtet.

"Erzähl!" Lupin sah in unterdrück allarmiert an. Harry berichtete von der Falle in Malfoy-Manor, wie er Bella und Wurmsschwanz dort gesehen hatte (Lupin sah bei den beiden Namen genauso finster drein,

wie Harry) und wie sie dann mit dem Portschlüssel entkommen waren.

"Das hast du sehr gut gemacht. Auch deine Vorsichtsmaßnahme das sie euch nicht folgen konnten hat wunderbar funktioniert."

Dumbledore sah ihn über die Ränder seiner Halbmondförmigen Brille lächelnd an. McGonagall sah ihn sehr stolz an, als wollte sie damit sagen, seht her, das hab ich ihm alles beigebracht. Und Harry musste zugeben dass er ohne seine alte Hauslehrerein nicht so weit gekommen wäre.

"So, ich glaube ihr beiden esst jetzt erstmal was und dann zeigen wir euch eure Zimmer."

Dumbledore erhob sich und führte die immer noch sich unwohl führende Mrs. Malfoy hinaus. Harry blieb noch sitzen. Er wollte mit Moony noch mal allein reden.

Dieser sah ihn auf eine nicht deutbare art an.

"Wie geht es dir?" fragte er schließlich Harry.

"Hmmm!!" Machte Harry und nickte.

"Bisher richtig gut, aber ich denke, dass mir dieser Fall noch sehr viel abverlangen wird..."

Wieder fuhr er sich durch das Haar und Lupin sah in nachdenklich an.

"Harry, du musst endlich mal anfangen dir nicht alles so furchtbar nahe gehen zu lassen!"

Harry hasste diesen Satz, doch er wusste auch, dass Lupin Recht hatte.

"Jahhh!" Machte er und langte nach einem der Cookies, die sich schon Dumbledore hatte schmecken lassen.

Die anderen Lehrer hatten sich freundlicherweise verzogen, sodass sie nun alleine an dem großen Tisch saßen.

"Hast du inzwischen mal dein Haus herrichten lassen!" Wollte Lupin wissen um das Thema zu wechseln... in den Letzten Jahren seit Harry Sirius und Lupin seinen letzten besten Freund verloren hatten, hatten die beiden eine Art brüderliche Beziehung aufgebaut. Natürlich empfand Harry für Moony nicht dasselbe wie für Schnuffel, aber er mochte diesen Mann, der sich seiner angenommen hatte, wirklich sehr gerne.

"Nö!" Machte Harry schlicht und steckte sich einen Keks in den Mund.

"Mrs Weasley will auch immer vorbeikommen und putzen, aber ich mach das schon!"

"Und was ist mit Kreacher?" Das hatte Lupin die ganze Zeit neugierig gemacht! Harry grinste breit und sagte nichts...

"Was?" wollte Moony jetzt wissen.

"Na ja, Hermine hat das Bild von Sirius Mum verzaubert und das hat ihm dann befohlen nett zu sein, nix zu verraten und hier in Hogwarts zu arbeiten... ich wollte dieses Mist-Teil ja einfach rauswerfen, aber da Hermine gerade dabei ist die Elf-

Gesetze zu ändern..." Er sprach nicht weiter sondern zuckte nur mit den Schultern.

"Außerdem bin ich ja nicht allein in dem Haus... George und Fred haben sich im Keller für ihre Entwicklung neuer "Spielsachen" eingenistet!"

"Toll, ne richtige Junggesellenbude!" Machte Lupin und lachte... Dann wurde er wieder ernst

"Um auf die Sache mit Mrs Malfoy zurückzukommen!"

Harry sah ihn mit vollem Mund an. In diesem Moment sah er seinem Vater sehr ähnlich. Lupin sah ihn leicht lächelnd an.

"Waf?" fragte Harry mit vollem Mund.

"Ach, nichts!" Moony lächelte weiter wechselte aber gleich wieder das Thema.

"Dir ist schon klar, dass es nicht ungefährlich werden wird, wenn du diesen Fall übernimmst."

Harry wurde nun auch wieder ernst und schluckte den letzten Bissen hinunter."

"Klar weiß ich das. Ich bin Auror. Es ist nicht das erste Mal das es gefährlich für mich werden könnte."

"Ich weiß! Und doch ist es jetzt etwas anders. Sie ist die Frau eines der einflussreichsten Mitglieder der Todesser. Er wird nichts unversucht lassen sie in die Hände zu bekommen. Es wird ihm sogar sehr recht kommen wenn du dich diesem Vorhaben in den Weg stellst. Dann kann er gleich zwei Personen auf einmal aus dem Weg räumen."

Lupin machte eine wohlbedachte Pause.

"Er hasst dich. Noch mehr seit er seinen einzigen Sohn wegen dir verloren hat! Ich weiß..." fügte er schnell hinzu als Harry aufmerken wollte. "... du kannst nichts dafür. Doch Lucius sieht das anders. Er glaubt felsenfest dass du Draco manipuliert hast! Er kann sich einfach nicht vorstellen dass SEIN Sohn sich für eine solche Sache opfern würde. Aus demselben Grund will er jetzt auch seine Frau sterben sehen."

Harry sagte nichts darauf. Er hatte sich in den letzten Jahren daran gewöhnt das es Menschen gab die ihn so sehr hassten das sie ihn umbringen wollten. Doch war es früher nicht seine Schuld gewesen. Er hatte nichts dafür gekonnt das Voldemort ihn nicht töten konnte. Gut, später hatte er ihm wirklich Schwierigkeiten gemacht. Richtige Schwierigkeiten! Doch dies hier war etwas anders. Er machte sich selbst Vorwürfe für Dracos Tod, auch wenn er nicht wirklich etwas dafür konnte. Doch dass ihn der Vater dafür hasste konnte er irgendwie verstehen.

Doch da dieser Vater ein Todesser war, hatte er nicht vor sich unter Kriegen zu lassen. Und wenn schon der Sohn hatte sterben müssen so wollte er doch wenigstens dafür sorgen das die Mutter heil aus der Sache heraus kam.

Lupin schien Harrys Gedanken erraten zu haben, denn er klopfte Harry auf die Schulter.

"Du schaffst das schon, du bist ein außergewöhnlicher Zauberer geworden!"

Harry grinste verlegen und blickte Lupin dankbar an.

"Ich bring dich zu deinem Zimmer!" Sagte Lupin und sie machten sich auf den Weg.

"Was machen wir jetzt mit Mrs Malfoy, wir können sie ja schlecht in ein Zimmer einsperren und nie wieder rauslassen."

"Och!" machte Lupin unbekümmert... "überlass das nur Dumbledore!"

Harry blickte Remus an und zog eine Augenbraue hoch... sagte aber nichts mehr. Er ahnte nicht, dass ihn in dieser Hinsicht bald der Schlag treffen sollte.

Lupin führte Harry in Richtung Gryffindor Turm, doch er blieb bei der alten Dame, die Harry fröhliche Willkommensrufe hinterher rief, nicht stehen, sondern wandte sich nach links, wo eine kleine Nische war.

"Hol die Karte heraus!" Sagte Lupin und Harry wusste genau von welcher Karte er sprach. Er holte die Karte des Herumtreibers hervor und einen kleinen Zauberspruch später waren die Linien und Punkte auf dem Pergament erschienen.

"Dieses Zimmer ist anders als die anderen, es wurde von mir gebaut und so verzaubert, dass es nur mit Hilfe dieser Karte gefunden werden kann!"

"Aha," machte Harry und er guckte Lupin viel sagend an.. als ob es nicht schon genug geheime Räume in diesem Schloss gab... anscheinend war es Tradition, dass jeder Schulleiter so einen Raum hinterließ. Er betrat den Raum... und musste erstmal tief einatmen... Lupin grinste stolz.

Der Raum war riesig und es war, als wäre er für Harry persönlich gebaut worden. Es war nicht wie der Wunsdraum, der sich nach den jeweiligen Bedürfnissen veränderte, nein, es war auch gleichzeitig ein Gefühl von "Zuhause" In diesem Zimmer, dass es einen schwer vielen ließ diesen Raum jemals wieder zu verlassen.

"wow!" Machte er nach einiger Zeit und Lupin schien vor Stolz zu platzen.

"Gut was?"

"Hmmm, danke das ist echt klasse!" Harry wusste natürlich was Remus damit bezweckte, sprach ihn aber nicht darauf an.

"Ich lass dich dann mal allein!" Sagte Lupin und verließ den Raum.

Harry lief zum Fenster, öffnete es und blickte hinaus... genau auf das Quidditch-Feld... er grinste breit und zog seinen Feuerblitz 5000 aus der Tasche... oh ja, das war jetzt genau das richtige. Mit einem Schwung saß er auf seinem Besen und war unterwegs zum Quidditch-Feld... der Wind rauschte ihm um die Ohren und sein schwarzer Mantel flatterte wie wild, als er sich mit atemberaubender Geschwindigkeit in Richtung Feld stürzte.

Er ließ einen Freudenschrei los und langte wieder in seine Tasche.... heraus zog er einen Schnatz... den Schnatz, den er damals gefangen hatte und den Pokal in seinem letzten Jahr noch einmal gewonnen hatte.

Wie damals sein Vater ließ er den kleinen Ball einige Male los um ihn wieder zu fangen, dann schloss er die Augen und schwebte einige Minuten still über dem Feld. Dieses war dunkel und er war ganz allein, er lauschte den Geräuschen des Windes und der Bäume in der Ferne.... wie hatte er diese Gefühle vermisst... auf diesem Feld, nur er und der Schnatz. Dann öffnete er seine Hand und entließ den Schnatz in die Freiheit. Noch einige Minuten verweilte er mit geschlossenen Augen, dann öffnete er sie und blickte sich um... gleich darauf erblickte er den goldenen Ball... ein wenig gelangweilt fasste er wieder in seine Tasche und holte zwei Klatscher heraus...

"Jetzt wird's interessant!" Grinste er und entließ die großen Bälle ebenfalls...

"Drei... Zwei... eins!" Rief er und schoss einen Klatscher ausweichend nach vorne... was für ein Gefühl!!!

Hiho... wir hoffen immer noch, dass euch unsere Fanfic gefällt, also her mit den
commis *gaaanz lieb angugg* Büdde büdde büdde!!!!
Gruß ada und Lil